

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2015

Clemens-August-Klinik

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 16.11.2016 um 14:44 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.neffutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	9
A-8.1 Forschung und akademische Lehre:	9
A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:.....	9
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen.....	11
A-11.2 Pflegepersonal	12
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	13
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	14
A-12.1 Qualitätsmanagement:.....	14
A-12.1.1 Verantwortliche Person	14
A-12.1.2 Lenkungsgremium	14
A-12.2 Klinisches Risikomanagement:	14
A-12.2.1 Verantwortliche Person	14
A-12.2.2 Lenkungsgremium:.....	14
A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:	14
A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:	15
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:.....	15
A-12.3.1 Hygienepersonal:	15
A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:	15
A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:	15
A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie:	15
A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:.....	15
A-12.3.2.4 Händedesinfektion:.....	16
A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):.....	16
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:	16
A-13 Besondere apparative Ausstattung	18
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	19
B-[1] Fachabteilung Psychiatrie und Psychotherapie	19
B-[1].1 Name [Psychiatrie und Psychotherapie]	19
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	19
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychiatrie und Psychotherapie]	19
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychiatrie und Psychotherapie].....	20
B-[1].5 Fallzahlen [Psychiatrie und Psychotherapie]	20
B-[1].6 Diagnosen nach ICD.....	20
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	21
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	21
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	21
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	21
B-[1].11 Personelle Ausstattung	21
B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen	21
B-[1].11.2 Pflegepersonal	22
B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	23
B-[2] Fachabteilung Psychosomatische Medizin	24
B-[2].1 Name [Psychosomatische Medizin]	24
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	24
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychosomatische Medizin]	24
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychosomatische Medizin].....	24
B-[2].5 Fallzahlen [Psychosomatische Medizin]	24
B-[2].6 Diagnosen nach ICD.....	25
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	25

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	25
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	25
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	26
B-[2].11 Personelle Ausstattung	26
B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen	26
B-[2].11.2 Pflegepersonal	27
B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	27
B-[3] Fachabteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie	29
B-[3].1 Name [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]	29
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	29
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]	29
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]	30
B-[3].5 Fallzahlen [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]	30
B-[3].6 Diagnosen nach ICD.....	31
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	31
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	31
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	32
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	32
B-[3].11 Personelle Ausstattung	32
B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen	32
B-[3].11.2 Pflegepersonal	33
B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	34
Teil C - Qualitätssicherung	35
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	35
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	35
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	35
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V.....	35
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	35
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	35

Einleitung



Abbildung: Haupteingang der Clemens-August-Jugendklinik und Erwachsenenklinik

Die Clemens-August-Klinik ist Teil der Clemens-August-Stiftung, einer kirchlichen Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Neuenkirchen-Vörden. Inhaltlich ist die Klinik aufgeteilt in die Clemens-August-Erwachsenenklinik als Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und die Clemens-August-Jugendklinik als Fachkrankenhaus für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie.

Die Klinik liegt 25 km nördlich von Osnabrück an der Bundesautobahn A1 im Landschaftsschutzgebiet Dammer Berge.

Die Clemens-August-Erwachsenenklinik ist nach § 108 SGB V ein Fachkrankenhaus für Psychotherapie und Psychosomatik mit 132 stationären Behandlungsplätzen und einer angeschlossenen Institutsambulanz. Zusätzlich werden 16 tagesklinische Behandlungsplätze angeboten. Es werden ausschließlich klinisch behandlungsbedürftige Patienten unseres Fachgebietes aufgenommen.

Kostenträger sind die gesetzlichen Krankenkassen sowie die Privatversicherungen/Beihilfe. Voraussetzung ist eine Behandelbarkeit auf einer offenen Station. Nicht aufgenommen werden Patienten mit floriden Psychosen, Suchterkrankungen, erheblicher hirnorganischer Beeinträchtigung und akuter Suizidgefahr.

Die Clemens-August-Jugendklinik ist ein Fachkrankenhaus für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie mit 67 stationären und 14 tagesklinischen Behandlungsplätzen. Hier werden Kinder und Jugendliche mit seelischen Störungen und Krankheiten verschiedener Art ambulant, stationär und teilstationär untersucht und behandelt.

Die Kinder und Jugendlichen werden in 12 Gruppen mit je 5-7 Plätzen untergebracht, wo sie mit ungefähr gleichaltrigen Patienten zusammenleben. Es werden Jungen und Mädchen im Alter von etwa 4-18 Jahren, vereinzelt auch junge Erwachsene aufgenommen. In der Tagesklinik werden Kinder und Jugendliche im Alter von 5-18 Jahren behandelt.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Geschäftsführung, ärztlicher Leitung und Pflegedienstleitung (s. A-1: Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses) ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Heilpädagogin Günter Schwarte	Pflegedienstleitung / QMB	05493 504 - 317	05493 504 - 313	info@clemensaugust.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Heilpädagogin Günter Schwarte	Pflegedienstleitung / QMB	05493 504 - 317	05493 504 - 313	info@clemensaugust.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.clemensaugust.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:
260340648

Standortnummer des Krankenhauses:
00

Hausanschrift:
Clemens-August-Klinik
Wahlde 11
49434 Neuenkirchen-Vörden

Internet:
<http://www.clemensaugust.de>

Postanschrift:
Postfach 11 10
49430 Neuenkirchen-Vörden

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Lothar	Neitzel	Chefarzt der Erwachsenenklinik	05493 / 504 - 133	05493 / 504 - 270	info@clemensaugust.de
Dr. med.	Andreas	Romberg	Chefarzt der Jugendklinik	05493 / 504 - 325	05493 / 504 - 313	jugendklinik@clemensaugust.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Heilpädagoge	Günter	Schwarte	Pflegedienstleitung / QMB	05493 / 504 - 317	05493 / 504 - 313	info@clemensaugust.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Kaufmann	Johannes	Grelle	Geschäftsführer	05493 / 504 - 110	05493 / 504 - 123	info@clemensaugust.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:
Clemens-August-Stiftung

Art:
Freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?
Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	
MP04	Atemgymnastik/ -therapie	
MP08	Berufsberatung / Rehabilitationsberatung	
MP10	Bewegungsbad / Wassergymnastik	
MP11	Sporttherapie / Bewegungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP16	Ergotherapie / Arbeitstherapie	
MP20	Hippotherapie / Therapeutisches Reiten / Reittherapie	
MP23	Kreativtherapie / Kunsttherapie / Theatertherapie / Bibliothotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP31	Physikalische Therapie / Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie / Krankengymnastik als Einzel- und / oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches / psychotherapeutisches Leistungsangebot / Psychosozialdienst	

MP35	Rückenschule / Haltungsschulung / Wirbelsäulengymnastik	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie / Logopädie	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP52	Zusammenarbeit mit / Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP59	Gedächtnistraining / Hirnleistungstraining / Kognitives Training / Konzentrationstraining	
MP63	Sozialdienst	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM18	Telefon am Bett	0,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Die Angabe 0,50 Euro pro Tag bezieht sich auf die Grundgebühr pro Tag.
NM19	Wertfach / Tresor am Bett/im Zimmer			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		
NM36	Schwimmbad / Bewegungsbad			
NM42	Seelsorge			

NM62	Schulteilnahme in externer Schule / Einrichtung			
NM63	Schule im Krankenhaus			
NM67	Andachtsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen / den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF24	Diätetische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenten / Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Lehrauftrag an der Universität Vechta
FL02	Dozenten / Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Lehrauftrag an der FH Osnabrück, Fachbereich Wirtschaft und Soziales. Lehrauftrag an der FH Ottersberg. Studiengänge: Kunsttherapie und Kunst im Sozialen.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur / Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Praxiseinsatz im Rahmen der Ausbildung
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin / Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Praxiseinsatz im Rahmen der Ausbildung
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	Praxiseinsatz im Rahmen der Ausbildung

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

199 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

1198

Teilstationäre Fallzahl:

195

Ambulante Fallzahl:

3031

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
26,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
25,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
25,2	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
12,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
11,1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
10,6	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
37,9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
37,9	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
37,9	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
66,7	Aufgrund des Aufgabenbereiches und damit verbundenen inhaltlichen Anforderungen an die MitarbeiterInnen im Pflegedienst der Clemens-August-Jugendklinik ist dieser mit unterschiedlichen Berufsgruppen besetzt, die gemeinsam den so genannten Pflege- und Erziehungsdienst bilden.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
66,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
66,7	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
15,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
15,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
9,3	

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,3	

Kinder Jugendpsychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
7,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
7,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7,4	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dipl.-Heilpädagogin Günter Schwarte	Pflegedienstleitung / QMB	05493 504 - 317	05493 504 - 313	info@clemensaugust.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Nein		

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
keine Person benannt

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
nein		

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Nein			

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Nein		

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
0	Wird wahrgenommen von einem externen Dienstleister.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
2	Erwachsenenklinik: 1 Jugendklinik: 1
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Pflegedienstleitung

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
nein

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
nein

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
nein
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?
nein

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
nein

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
nein

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
nein
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
nein
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
nein
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
nein

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	<p>Erwachsenenklinik: Regelmäßig stattfindende Stationsrunden in der Erwachsenenklinik mit den Stationstherapeuten und Pflegepersonal.</p> <p>Jugendklinik: Patientenbeauftragung wahrgenommen durch den Sozialdienst.</p>	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Nein		

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Nein		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja		
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja		
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Nein		

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Sozialdienst	Jugendklinik	Sozialarbeiterinnen der Jugendklinik	05493 – 504 - 300		jugendklinik@clemensaugust.de
	Stationstherapeuten und Pflegepersonal	Erwachsenenklinik	Therapie und Pflege der Erwachsenenklinik	05493 – 504 - 0		info@clemensaugust.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Carsten	Giehoff	Patientenfürsprecher	0162-4765234		patientenfuersprecher@clemensaugust.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Psychiatrie und Psychotherapie

B-[1].1 Name [Psychiatrie und Psychotherapie]

Anzahl Betten:
107
Fachabteilungsschlüssel:
2900
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Wahlde 11, 49434 Neuenkirchen-Vörden	http://www.clemensaugust.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Lothar Neitzel	Chefarzt	05493 / 504 - 133	05493 / 504 - 270	info@clemensaugust.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychiatrie und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

VP00	Diagnostik und Therapie von posttraumatischen Belastungsstörungen	
VP00	Diagnostik und Therapie von Essstörungen	
VP00	Diagnostik und Therapie von Angst- und Panikstörungen	
VP00	Diagnostik und Therapie von Depressionen	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychiatrie und Psychotherapie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	

B-[1].5 Fallzahlen [Psychiatrie und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:
750

Teilstationäre Fallzahl:
128

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F33	387	Rezidivierende depressive Störung
F32	181	Depressive Episode
F43	44	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F40	28	Phobische Störungen
F41	25	Andere Angststörungen
F45	21	Somatoforme Störungen
F31	12	Bipolare affektive Störung
F42	8	Zwangsstörung
F60	6	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F61	6	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F20	4	Schizophrenie
F44	4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
E06	< 4	Thyreoiditis
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F22	< 4	Anhaltende wahnhafte Störungen
F25	< 4	Schizoaffektive Störungen
F50	< 4	Essstörungen

F51	< 4	Nichtorganische Schlafstörungen
F62	< 4	Andauernde Persönlichkeitsänderungen, nicht Folge einer Schädigung oder Krankheit des Gehirns
F63	< 4	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F84	< 4	Tief greifende Entwicklungsstörungen

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	551	Elektroenzephalographie (EEG)

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V		prä- als auch poststationäre psychotherapeutische/psychiatrische Behandlungen (Einzel- u. Gruppentherapie), ambulante Psychiatrie u. Psychotherapie, ambulante Soziotherapie (VP00)	

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,1	57.25190	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,7		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,7		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,7	131.57894	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
30,7		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
30,7		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
30,7	24.42996	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,3	576.92307	

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5	300.00000	

B-[2] Fachabteilung Psychosomatische Medizin

B-[2].1 Name [Psychosomatische Medizin]

Anzahl Betten:
25
Fachabteilungsschlüssel:
3100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Wahlde 11, 49434 Neuenkirchen-Vörden	http://www.clemensaugust.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Lothar Neitzel	Chefarzt	05493 / 504 - 133	05493 / 504 - 270	info@clemensaugust.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychosomatische Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychosomatische Medizin	Kommentar / Erläuterung
VP00	Behandlung von komplexen Störungsbildern	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychosomatische Medizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	

B-[2].5 Fallzahlen [Psychosomatische Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:
130

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F32	32	Depressive Episode
F33	22	Rezidivierende depressive Störung
F43	19	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F40	17	Phobische Störungen
F45	17	Somatoforme Störungen
F44	8	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F41	6	Andere Angststörungen
F50	4	Essstörungen
F60	4	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F42	< 4	Zwangsstörung
F63	< 4	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F64	< 4	Störungen der Geschlechtsidentität

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	95	Elektroenzephalographie (EEG)

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V		prä- als auch poststationäre psychotherapeutische / psychiatrische Behandlungen (Einzel- u. Gruppentherapie), ambulante Psychiatrie u. Psychotherapie, ambulante Soziotherapie (VP00)	

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,8	46.42857	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5	86.66666	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,2	18.05555	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,1	41.93548	

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,8	72.22222	

B-[3] Fachabteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

B-[3].1 Name [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]

Anzahl Betten:
67
Fachabteilungsschlüssel:
3000
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Wahlde 11, 49434 Neuenkirchen-Vörden	http://www.clemensaugust.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Andreas Romberg	Chefarzt	05493 / 504 - 325	05493 / 504 - 313	jugendklinik@clemensaugust.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	

VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP12	Spezialsprechstunde	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	

B-[3].5 Fallzahlen [Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:
318

Teilstationäre Fallzahl:
67

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F32	89	Depressive Episode
F43	39	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F92	39	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F93	30	Emotionale Störungen des Kindesalters
F50	22	Essstörungen
F94	18	Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F90	15	Hyperkinetische Störungen
F41	13	Andere Angststörungen
F40	11	Phobische Störungen
F42	8	Zwangsstörung
F91	8	Störungen des Sozialverhaltens
F33	7	Rezidivierende depressive Störung
F84	5	Tief greifende Entwicklungsstörungen
F98	5	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F45	< 4	Somatoforme Störungen
F64	< 4	Störungen der Geschlechtsidentität
F70	< 4	Leichte Intelligenzminderung
F81	< 4	Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten
F83	< 4	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	118	Elektroenzephalographie (EEG)

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz	differenzierte Leistungs-u. Persönlichkeitsdiagnostik, Labor-u.EEG-Diagnostik, Motodiagnostik, Teilleistungs-u.Entwicklungsdiagnostik (VP00)	

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,3	34.19354	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,4	93.52941	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
66,7		Aufgrund des Aufgabenbereiches und damit verbundenen inhaltlichen Anforderungen an die MitarbeiterInnen im Pflegedienst der Clemens-August-Jugendklinik ist dieser mit unterschiedlichen Berufsgruppen besetzt, die gemeinsam den so genannten Pflege- und Erziehungsdienst bilden.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
66,7		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
66,7	4.76761	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,9	64.89795	

Kinder Jugendpsychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,4	42.97297	

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	25 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	8 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	8 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)